

Hundesportler setzen Erfolgsserie fort

11.9.98

Iffeldorfer Verein entsendet vier Mitglieder zur deutschen Meisterschaft nach Westfalen

Iffeldorf (stb) - Weiler auf Erfolgskurs sind die Mitglieder des Hundesportvereins Heuwinkel. Von den sechs Hundeführern des Iffeldorfer Vereins, die in Eichenau bei München zur bayerischen Meisterschaft für Schutzhunde angetreten sind, werden Alexander Hirnet, Peter Scherk, Sabine Wimmer und Robert Eder in rund zwei Wochen zur deutschen Meisterschaft nach Rheine in Westfalen fahren. Zwar standen sie nicht ganz oben auf dem Treppchen, doch ihre Plätze Drei bis Sechs reichten zur Qualifikation. Allein daß sechs Hundeführer aus einem einzigen Verein für die bayerische Meisterschaft - viele mitgereiste Mitglieder

unterstützten sie dort - qualifiziert waren, war ein großartiger Erfolg.

Am erfolgreichsten waren Alexander Hirnet und Cajou. Sie wurden Dritte mit 290 Punkten. Peter Scherk erreichte mit Lola 286 Punkte und wurde Vierter. Obwohl Lola bei der Fährte einen Gegenstand nicht gefunden hatte und mit sieben Minuspunkten bestraft wurde, gleichen die hervorragenden Leistungen in Unterordnung und Schutzdienst mit je 97 Punkten diesen Fehler wieder aus.

Die Fährte sei ausgesprochen schwierig gewesen, erklärte Robert Eder - "ein harter Akker mit Grünbewuchs und tiefen Furchen". Gelegt worden war sie



Erfolgreiches Team: Robert Eder mit Xio, Sabine Wimmer mit Brix, Robert Parak mit Kliff, Peter Scherk mit Lola, Conni Scherk mit Hilde (von links) und Alexander Hirnet mit Cajou (vorne).
Foto: Steibli

von Mitgliedern des berg, denen er großes Lob zollte, da sie trotz Sport- und Gebrauchs- hundevereins Penz- schwieriger Verhält- nisse lesbare Spuren zustande brachten. Auf Platz 5 kam Sabine

Wimmer mit Brix, auf Platz 6 Robert Eder mit Xio. Neunte wurde Conni Scherk mit Hilde, und Robert Parak erreichte mit Kliff den zwölften Rang. Der neun Jahre alte Schäferhund Kliff bestritt sein Abschiedsturnier.

Groß ist die Konkurrenz. Tausende Hundeführer melden jährlich zur Schutzhundprüfung. Erste Hürde ist die Ortsgruppenprüfung. Dann folgt die Kreisauscheidung, die gleich zu setzen ist mit der Bezirksprüfung, der die landesweite Qualifikation folgt.

Nur die sechs Besten eines Landes werden zur deutschen Meisterschaft zugelassen - allein vom Hundesportverein Heuwinkel kommen heuer vier.